

Immer wieder kann man zurückgreifen auf
diese gültige Beurteilung der Schicksalswende Englands!

Gerade jetzt, da in dramatischer Folge das englische Weltreich Schlag auf Schlag militärisch, politisch und in der Verwaltung die Fragwürdigkeit seiner Anschauungen und Überlieferungen erfährt, gewinnt das weltgeschichtliche Bild eine ganz besondere Bedeutung, das der bekannte Historiker Karl Alexander v. Müller kurz vor Ausbruch des englischen Krieges auf den Salzburger Wissenschaftswochen vom Werden und Gewordensein der deutschen und der britischen Weltmacht entwarf (erschienen im Ahnenerbe-Stiftung Verlag Berlin). In einem großangelegten Gemälde entsteht klar in den Umrissen, verhalten in den Schattierungen, weiträumig in den Perspektiven und sachlich in den einzelnen Zügen ein erkenntnisreicher Überblick über die Voraussetzungen und die Stationen, die zu der scheinbar endgültigen Situation von 1918 führten.

schrieb mit Recht die „Warschauer Zeitung“ am 4. Mai 1940 über

Karl Alexander v. Müller

Deutschland und England

Ein weltgeschichtliches Bild

Seit Herbst 1939 Auflage 150 000

Einige Sätze aus der Fülle überzeugender Urteile:

„Es handelt sich hier nicht um jene allzu billige Aktualität, die kurzerhand die ganze Weltgeschichte mißbraucht, um ein Thema des Tages mit historischen Kulissen interessant zu machen, sondern um eine sachgerechte und ernsthaft bemühte geschichtliche Analyse, die mit einer souveränen Beherrschung des Stoffes einen ausgeprägten Sinn für historische Gerechtigkeit verbindet und überdies in einer glänzenden Form dargeboten wird.“
Frankfurter Zeitung vom 17. 9. 1939

„Empfohlen als hervorragende politische Unterweisung, die jeden Volksgenossen in der Heimat, wie jeden Soldaten an der Front fesselt und bereichert.“
Das Schwarze Korps 16. 11. 1939

„The author of the above is the well-known and distinguished Munich historian, who there by adds an important scientific contribution to the subject which he treats. We can strongly recommend this brochure to the reader.“
News from Germany 20. 10. 1939

„Der Verfasser versteht es, in klarer und knapper Sprache eine Übersicht über die Jahrhunderte von der Völkerwanderung an bis zu den Ereignissen der letzten Wochen zu geben. Dadurch, daß die Strömungen, die großen Ereignisse, die Auf- und Niedergänge in der deutschen und englischen Geschichte auf knappe Formeln gebracht werden, entsteht ein Bild, das in seiner letzten Konsequenz den Ablauf der augenblicklichen Geschehnisse mit unerbittlicher Logik klarmacht Daß sich der Verfasser auf eine sachliche und tüble Darstellung beschränkt, macht das Vorgebrachte nur beachtenswerter.“
Deutsche Allgemeine Zeitung vom 18. 9. 1939

Aufgenommen in die US-Bibliographie • Kartonierte I.- RM • Auch große Mengen sofort lieferbar.

Ⓜ

Ahnenerbe-Stiftung Verlag

Berlin-Dahlem, Ruhlandallee 7-11

2398

Pr. 114 Montag, den 20. Mai 1940